

Germania Garten,

N. W. Este Market u. Noblestr.

Gübsches Lokal.

Ausgezeichnete Getränke,

Guter Lunch,

Aufmerksam Bedienung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Heinrich Isemann.

Wir garantiren, dass alle Waaren, welche aus unsern Stores bezogen werden, erster Qualität und so blütig wie irgendwo sonst sind. Wenn dem nicht so ist, so bringe wan die Waaren zurück und das Geld wird zurückgestattet.

Emil Mueller,

200 Ost Washington Straße.

380 Bellefontaine Straße.

Rail Road Hat Store,

Herbst-Hüte!

Neuester Bacon soeden angekommen.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Man beschaffte die große Auswahl von

Herren- u. Knaben-Hüten.

No. 76 Ost Washington St.

Oster-Artikel!

Gartengeräthe für Kinder!

Neue Spiele für's Freie!

Kinderwagen und die neuesten

Pariser Spielwaren

— empfehlen —

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

Henry Spielhoff

Zimmermann

— und —

Baumeister.

Alle Aufträge werden prompt und zuverlässig ausgeführt. Dob-Arbeiten eine Spezialität.

Werkstatt und Wohnung:

No. 191 Coburn Straße.

Henry Maar,

No. 24 Minnesota Straße.

Zimmermann

— und —

Baumeister.

Alle Aufträge werden prompt und zuverlässig ausgeführt. Dob-Arbeiten eine Spezialität.

Küchenöfen,

Ranges, Mantels and Grates,

Alaska Refrigerators,

Eisbehälter,

Petroleum-Oesen,

Gasolin-Oesen.

JOHNSTON AND BENNETT

62 Ost Washington Str.

Camp's cozy Place!

476 Ost Washington Straße.

Oliger Platz in auf's Schönste eingerichtet, und der angenehmste Bürger der Stadt befindet sich, das nur die amüsantesten Bilder der Stadt darstellen können.

Die von uns gebauten Bänke, Säulen und

Stühle aus Holzholz Preisen — Preis und

Die besten Dienste seits an Hand.

Empfohl., anfmerksame Bedienung.

EMIL CAMPHAUSEN,

Eigenhauer.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Ost Delaware Straße.

Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt

Getränke aller Art, sowie tolle Speisen.

Geöffnete Dienstzeit: 12 Uhr bis 2 Uhr.

Der Mozart ist ein eingetragenes Recht der Stadt und

Veranstaltungen zur Vergnügung.

JOHN BERNHARDT,

Eigenhauer.

Im Zeitenwechsel.

Roman von Josephine Gräfin Schwerin.

Fortsetzung.

Sie folgte ihm, halb willentlos, wie in einem Traum befangen; er führte sie hinunter in die schattigen Gänge, die jetzt von Niemand sonst besucht waren, und rief dann, stehen bleibend:

"Nun also endlich sind wir allein, und nun endlich darf ich das heilig erachtete Wort von Ihnen hören. O, Cecile, lassen Sie es mich von Ihren Lippen fließen."

Er legte den Arm um sie und wollte sie an sich ziehen, sie aber wich erschrocken einen Schritt zurück; sie hatte ihr ihr gewollt und nun wünschte sie dennoch:

"Nein, o nein, lassen Sie mich nicht!"

Sein betterer Blick verunderte sich für einen Augenblick. "Wahrhaftig, Cecile," erwiderte er schnell, "Sie lieben doch sonst die Freiheit? Warum heute der Hang nach Einsamkeit? Und — Sie scheuen ja so sehr die Beobachtung der Leute, wenn Sie nicht, daß es auffällt, wenn Sie keine plötzlich fern bleiben? Also kommen Sie schnell, ich kann ohne Sie nicht fahren."

Sie fühlte, daß er recht hatte, dennoch sie wußte irgend: "Sie es, Sie ist nicht Ort und Zeit für Musit."

"Und warum nicht?" fragte er lächelnd.

"Nicht für Ihre göttlichen Öffnungen, aber für ihre freundlichen Gaben. Durch ein liebenswürdiges Gegenkommen gewinnt sich der Künstler die Leute, weshalb sollen wir ihnen nicht ein Vergnügen machen, das den Annalen des Kutschhauses für immer einverlebt bleibt!"

Er legte ihren Arm in den seinen und zog die halb Widerstreitende mit sich hinunter.

"Bergehen Sie mir, lieber Freund," bat sie geängstigt, "wenn Sie Alles wüßten."

"Ich will Nichts wissen, als daß Sie mein sind," unterbrach er sie.

"Und doch müssen Sie es wissen, mein vergangenes Leben —"

"Ihr Zukunfts soll mir gehören, versprechen Sie mir die, dann summert mich die ganze Vergangenheit nicht," rief er im Tone übermuthigen Scherzes. "Seien Sie meine Muse, Cecile, lassen Sie sich von mir auf die sonnigen Höhen führen, die nur der Künstler kennt, ich will meine Kuhmutter zu Ihnen führen, legen Sie sich schlaf und glücklich werden, ich verspreche es Ihnen."

Diese festgesetzten Worte hatten etwas Brauchendes, aber da plötzlich sah sie wieder jene traurigen Augen vor sich, für welche nicht — nur jetzt nicht!

"Lassen Sie mir Zeit bis morgen," sagte sie, tief aufatmend, "ich muss mich sammeln, es überdenken, und dann —"

Der Herr Graf — nein — io will iß weih — nein — ich glaube nicht", lautete die Antwort.

Cecile wandte sich rasch um. "Sie glauben — Sie wissen nicht?" fragt er mit strahlenden Augen, "hat man nicht Voten ausgefanzt, läßt man einen Reitling erregt, hatte überdies seine Stimmung noch mehr gehoben, so daß er sich in heiterer Laune dem Vergnügen hin, kommandierte die Quadrille, erlangte immer neue Turen und Verkleidungen und Scherz und frohes Lachen durch das Saal.

Unter allen gab es nur zwei, welche die allgemeine Heiterkeit nicht teilten: Cecile und die Fürstin. Cecile verbreite einen unnatürlichen Fröhlichkeit zu heucheln, und sich selbst glauben zu machen, daß das Fernleben Lotbars ihr eine Wohltat sei, doch ihr Auge flog wieder und wieder zur Thür, und sie fragte sich unheimlich: "Wo ist er? Warum kommt er nicht? Die Fürstin verbrachte es nicht einmal, ihre Mühseligkeit zu verbergen, nach einigen Tagen davon gesprochen, nach Zettau zu überreden, zu verhandeln, zu verhandeln und eben den Blick prüfend über die Tische schweifen ließ."

"Natiell, gnädige Frau," beeilte sich dieser zu versichern, indem er auf Ceciles Worte, würden wir sofort alles Notwendige gethan haben, wenn Beforcht ist nicht?

"Die Fürstin verbrachte es nicht einmal, ihre Mühseligkeit zu verbergen, nach einigen Tagen davon gesprochen, nach Zettau zu überreden, zu verhandeln, zu verhandeln und eben den Blick prüfend über die Tische schweifen ließ."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden die Wege unsicher und das Wasser reißt Ede und Steine mit, da kann man leicht, wenn man's nicht kennt, verunglücken."

"Ja," antwortete diese nun auch in Deutsch, "sie haben dort nicht weit, einen gewissen gefunden, der heruntergestürzt war; im Regen werden